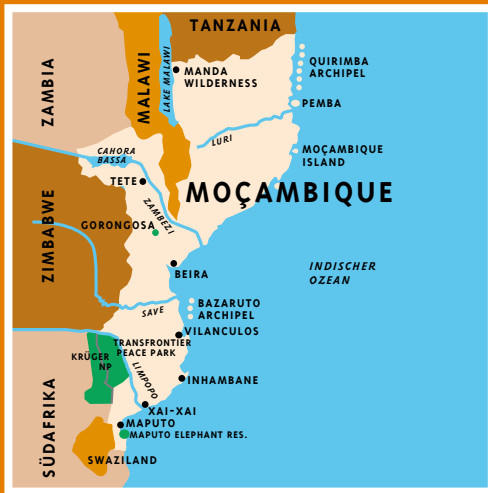


# Moçambique



Die Küste Moçambiques erstreckt sich über Tausende Kilometer von Südafrika bis hinauf nach Tanzania und bietet aussergewöhnliche Traumstrände und Naturschönheiten. Von der bewegten Geschichte zeugen bedeutende Baudenkmäler, u.a. die Ilha de Moçambique, ein UNESCO Weltkulturerbe, und andere Bauten portugiesischen und arabischen Ursprungs. Viel afrikanische Lebensfreude und etwas vom portugiesischen Flair haben die schweren Zeiten des Bürgerkrieges überdauert. Seither sind exklusive, kleine Lodges an besonders schönen Stränden auf dem Festland und auf vorgelagerten Inseln entstanden, die man gut mit einer Safari im südlichen Afrika verbinden kann. Auch in den Nationalparks Moçambiques sind die Tierbestände wieder angewachsen und man geniesst dort Safarierlebnisse abseits der Touristenströme.





## Strände und Busch à la carte

Mit den hier beschriebenen, am Ozean gelegenen Lodges bieten wir Ihnen ein Strand- und Naturerlebnis der Superlative – tausende Kilometer Sandstrände, Palmen, vorgelagerte Inseln und Korallenriffe mit einer Artenvielfalt an Meerestieren, die ihresgleichen sucht. Alle Lodges bieten Tauch- und Schnorchelausflüge an und ein breites Angebot an weiteren Aktivitäten. Und es gibt noch mehr! Safarierlebnisse der besonderen Art kann man in den wenig besuchten und oft abgelegenen Wildschutzgebieten Niassa, Gorongosa, Limpopo und im Maputo Elephant Reserve genießen.

### Inhaca Lodge

Inhaca Island erreichen Sie im Kleinflugzeug in nur 10min von Maputo. Schönes Hotel mit sehr herzlichem Personal nahe einem schönen Sandstrand, umgeben von tropischer Vegetation und Kokospalmen. Aus der Küche kommen köstliche portugiesische Gerichte und Meeresfrüchte. Die Lodge ist bestens geeignet, wenn Sie nebst dem Strand die Insel auch zu Fuss oder mit dem Velo erkunden möchten.

### Inhambane

**Inhambane, 470km nördlich von Maputo, ist ein Kolonialstädtchen mit einigen historischen Bauten aus portugiesischer Zeit. Nicht weit entfernt ist die Praia de Barra, ein herrlicher, viele Kilometer langer Sandstrand, gesäumt von Kokospalmen und bei Ebbe wie bei Flut perfekt zum Baden. Der Küste vorgelagert sind erstklassige Korallenriffe.**

### Barra Lodge

Sympathische und gemütliche Lodge mit einfachen, aber qualitativ guten Bungalows. Vor der Lodge breitet sich der Traumstrand aus, dahinter befindet sich ein intaktes Mangrovegebiet, welches man mit Kanus erkunden kann.

### Flamingo Bay Water Lodge

Lodge für höhere Ansprüche mit originellem Konzept. 20 komfortable Bungalows stehen auf Holzpfählen im Wasser und sind über einen Holzsteg erreichbar. An Land sind Hauptgebäude, Swimmingpool, Bar und Restaurant. Viel mehr Nähe zum Meer ist nicht möglich!

### Bazaruto Archipel

**Inselgruppe und Nationalpark vor Vilanculos ca. 600km nördlich von Maputo. Landschaftlich wunderschöne Inseln mit Sanddünen, einer interessanten Tier- und Pflanzenwelt, herrlichen Sandstränden und Korallenriffen.**

### Bazaruto Lodge

Lodge mit komfortablen Bungalows, gutem Standard und freundlicher Atmosphäre. Sie liegt ganz im Norden von Bazaruto Island am Fuss der höchsten Düne, wo sich auch der Leuchtturm befindet, von dem man einen tollen Ausblick hat.

### Indigo Bay

Lodge der Superlative im Westen von Bazaruto. Sehr hoher Standard in der Ausstattung der Chalets, die entlang dem Strand im Küstenbusch versteckt sind. Auch das Essen ist vom Feinsten!

### Benguerra Lodge

Luxuriöse und stilvolle Anlage auf der Insel Benguerra. Geschmackvoll eingerichtete Chalets im Schatten hoher Bäume direkt am Sandstrand. Professionelles wie herzliches Personal betreut Sie in der Lodge und bei den Exkursionen, wo man auch gute Kontakte zur Lokalbevölkerung findet!

### Dugong Lodge

Idyllischer Ort am Ende einer Halbinsel vor Vilanculos, der nur mit Boot erreichbar ist – oft in Begleitung von Delfinen. Glücklicherweise kann man sich auch die seltenen Dugongs ansehen! Sehr schöne kleine Lodge mit ungezwungener, aber stillvoller Atmosphäre. Nicht nur der Sonnenuntergang am Strand ist zauberhaft, auch die Mahlzeiten und der Charme des Personals.





Moçambique

## Strände und Busch à la carte

### Quirimba Archipel

2400km von Maputo und 200km von Tanzania entfernt, liegt der Quirimba Archipel – 31 Trauminseln im Indischen Ozean, umgeben von Mangroven und Korallenriffen. Bewohnt sind fast nur die Hauptinseln Quirimba und die historisch bedeutsame Insel Ibo.

#### Matemo Island Resort

Sehr exklusive Lodge auf der kleinen Insel Matemo mit Kokospalmen, weißem Sandstrand und umgeben von intakten Korallenriffen. 24 Chalets, die kaum Wünsche offen lassen! Von hier werden Ausflüge auf die historisch bedeutsame Insel Ibo unternommen.

#### Medjumbe Island Resort

Lodge der Superlative in jeder Beziehung in totaler Abgeschiedenheit! Die nur 1km lange unbewohnte Insel ist umgeben von Traumstrand, farbigen Korallenriffen und dem endlos scheinenden Ozean. 13 Bungalows mit allem Komfort, einschliesslich Bad mit Meersicht und Satelliten TV.



#### Ibo Island Lodge

Diese Lodge liegt an der Wasserfront der intakten Altstadt von Ibo. Sie verbindet Charme vergangener Zeiten mit Luxus und Stil. Die 12 schönen Zimmer sind in 3 Villen aus dem 19.Jh., jedes mit Veranda und Blick aufs Meer. Bar und Restaurant sind auf dem Dach. Gratis-Bootstransfers zu einem der schönsten Strände des ganzen Archipels mit herrlichen Möglichkeiten zum Schnorcheln.

#### Niassa Reservat

Landschaftlich sehr unberührtes Reservat mit ca. 42000qkm Fläche, welches die höchste Konzentration an Tieren aller moçambiquanischen Parks hat. Aufgrund der abgelegenen Lage im Norden kommen nur wenige Besucher.

#### Lugenda Wilderness Camp

Qualitativ hochstehendes Camp im Niassa Reservat. Luxuriös möblierte Safarizelte direkt am Lugenda River. Tierbeobachtungen im offenen Safarifahrzeug und zu Fuss. Lugenda ist erreichbar mit Kleinflugzeug ab Pemba.



### Gorongosa Nationalpark

Wunderschöne Landschaft mit dem Mount Gorongosa, Wäldern, weiten Savannen, saisonalen Sümpfen und Flüssen, von denen viele in den Urema See münden. In der Trockenzeit ist der See Lebensader und Hauptanziehungspunkt für Tiere und die noch wenigen Besucher.

#### Explore Gorongosa

Das rustikale Zeltcamp mitten im Busch von Gorongosa bietet ein Safarierlebnis im Stil früherer Zeiten. Tierbeobachtungen im offenen Safarifahrzeug und zu Fuss.

#### Chitengo Camp

Dieses zum Nationalpark gehörende Camp gibt es seit Jahrzehnten, es wurde renoviert und bietet Unterkunft zu attraktiven Preisen an. Auch Pirschfahrten, Wanderungen und Dorfbesuche können vor Ort gebucht werden.

### Maputo Elephant Reserve

Seit langem existierendes Wildschutzgebiet auf einer Halbinsel gegenüber der Hauptstadt Maputo. Glücklicherweise erholen sich die Wildbestände nach und nach, die während des Bürgerkrieges arg dezimiert wurden. Das Reservat grenzt an den Indischen Ozean mit schönen Stränden.

### Limpopo Transfrontier Park

Der Limpopo Transfrontier Park grenzt an den nördlichen Krüger Nationalpark. Manche der Grenzzäune wurden abgebaut, so dass sich das Gebiet nach und nach mit Tieren bevölkert. Da es nicht viele Strassen gibt, werden vor allem Wandersafaris unternommen.

#### Machampane Luxury Camp

Schönes Luxuszeltcamp direkt am Machampane Fluss. Ausgangspunkt für Wandersafaris.



## Aktivreisen

### Safaris

#### Gorongosa und Niassa

10 Tage von Beira nach Pemba

**1.-4. Tag** Transfer von Beira in den Gorongosa NP. Tierbeobachtungen. Explore Gorongosa Lodge.

**5. Tag** Transfer nach Beira und Flug nach Pemba.

**6. Tag** Flug ins Niassa Reserve. Tierbeobachtungen. Lugenda Wilderness Camp.

**7./8. Tag** Kanu und Wandersafari. Mobile Camp.

**9. Tag** Lugenda Wilderness Camp mit Tierbeobachtungen.

**10. Tag** Flug nach Pemba.

Die Reise kann auf einer der Inseln des Quirimba Archipels verlängert werden.

#### Moçambique Island + Quirimbas NP

14 Tage von Nampula nach Pemba

Abwechslungsreiche Reise auf die historisch bedeutsamen Inseln Ilha de Moçambique und Ibo Island. Durch den Quirimbas NP kreuzen Sie mit einer Dhow.

**1. Tag** Ankunft in Nampula.

**2./3. Tag** Ilha de Moçambique. Die historische Altstadt ist ein UNESCO Weltkulturerbe.

**4./5. Tag** Mit Dhow nach Mogondula, auch bekannt als ‚Insel mit dem heiligen See‘. Vögel beobachten, schwimmen, schnorcheln...

**6./7. Tag** Weiter mit der Dhow ans Festland nach Ulumbwa im Quirimbas NP. Kayak entlang der unberührten Küste und Zeit zum Schnorcheln.

**8.-11. Tag** Zur Insel Ibo, Zeit zur Erkundung der historisch bedeutsamen Insel.

**12./13. Tag** Kurzer Flug nach Pemba und Zeit zur freien Verfügung.

**14. Tag** Abflug von Pemba.

### Mietwagenreisen

In Moçambique ist diese Reiseart noch nicht alltäglich. Wenn Sie über Reiseerfahrung in Afrika verfügen und bereit sind, sich auf das Abenteuer einzulassen, unterbreiten wir Ihnen auf Wunsch gern einen Vorschlag.

Auf diesen Safaris unternehmen Tierbeobachtungen in verschiedenen Nationalparks und verbringen unbeschwerte Zeit an Traumstränden in Moçambique.

### Transfrontier Adventure

Campingsafari durch den moçambiquanischen Teil des Krüger Limpopo Transfrontier NP und andere, fast unerschlossene Gebiete bis an den Indischen Ozean. Neben Erkundungen in der Hauptstadt besuchen Sie auch das Maputo Elephant Reserve sowie Hluhluwe Umfolozi, berühmt für die vielen Nashörner.

**1./2. Tag** Flug Schweiz – Johannesburg.

**3. Tag** Fahrt nach Mpumalanga und via Panorama Route zum privaten Reservat nahe dem Krüger NP.

**4./5. Tag** Auf Pirsch durch den Krüger NP.

**6./7. Tag** Grenzübertritt in den moçambiquanischen Teil des Transfrontierparks.

**8./9. Tag** Weiter durch die Wildnis von Banhine/Zinave, zwei kaum bekannte Nationalparks.

**10./11. Tag** Weiter nach Vilanculos an die palmengesäumten Strände des Indischen Ozeans. Möglichkeit zum Baden und Schnorcheln.



**12.-14. Tag** Nach Süden bis Maxixe. Überfahrt mit traditioneller Dhow zum Kolonialstädtchen Inhambane. Nächte unter Kokospalmen am wunderschönen Strand und tagsüber Möglichkeit zum Tauchen, Schnorcheln, Reiten etc.

**15. Tag** Weiter südlich erleben Sie die quirlige Hauptstadt Maputo mit portugiesischen Flair.

**16. Tag** Überfahrt nach Catembe. Besuch des Maputo Elephant Reserves, dessen Bestand an Elefanten wieder ansteigt.

**17./18. Tag** Rückkehr nach Südafrika und via das Maputaland nach Hluhluwe. Tierbeobachtungsfahrt und Wanderung.

**19. Tag** Rückkehr nach Johannesburg.

**20./21. Tag** Rückflug in die Schweiz.

### Zululand – Südmoçambique

Kombination von Natur- und Wildschutzgebieten in Südafrika und Swaziland mit schönen Stränden im Süden Moçambiques. Übernachtet wird auf dieser Safari in Gästehäusern, Bungalows und einfachen Hotels.

**1./2. Tag** Flug Schweiz – Johannesburg.

**3./4. Tag** Fahrt ins Zululand. Auf Pirsch in Mkuzi.

**5.-7. Tag** Erkundungen zu Fuss und mit Kayak im Kosi Bay Reserve mit Seen, Mangroven, Dünenwäldern und einsamen Stränden.

**8. Tag** Weiter ins Königreich Swaziland. Auf Pirsch im Fahrzeug und zu Fuss im Hlane NP.

**9. Tag** Maputo, Hauptstadt Moçambiques.

**10.-12. Tag** Weiter nach Inhambane. Stadtbesichtigung und Fahrt zur Praia de Barra, ein endloser Sandstrand mit unzähligen Kokospalmen. Möglichkeit zum Schnorcheln, Tauchen, Reiten u.v.m.

**13. Tag** Bilene, wo neben dem Strand auch ein Lagunensystem erkundet werden kann.

**14./15. Tag** Zurück in Südafrika auf Pirsch im Krüger Nationalpark.

**16. Tag** Morgens letzte Tierbeobachtungen, dann Rückfahrt nach Johannesburg.

**17./18. Tag** Rückflug in die Schweiz.